

12. Mai 2015

## Jungmusiker zeigen gelungene Generalprobe

**Vor Fahrt zum Landesmusikfest.**



Beim Konzert spielte Maximilian Pfläging den Kontrabass. Foto: Bader

WEHR. Das Projektorchester aus Jugendlichen der Stadtmusik Wehr und des Musikvereins Öflingen hat eine sehr gute Generalprobe für das Landesmusikfest in Karlsruhe gezeigt. Die 60 Bläserinnen und Bläser setzten ihre Vorgaben beim Muttertagskonzert am Sonntag in Wehr gut um.

Die Dirigenten Rolf Gallmann und Joachim Pfläging waren sehr zufrieden. Alle fahren jetzt mit großen Erwartungen zum Musikfest nach Karlsruhe. Dort wird sich die Kapelle am Wochenende bei einem Wertungsspiel einer Jury stellen. Was das gesamtstädtische Orchester dort spielen wird, das bekamen die Besucher in der Stadthalle vorab zu hören. Zwei Stücke werden es sein. Das eine durften die Wehrer selbst wählen, das andere gab der Wettbewerbsveranstalter vor.

"Pompeij" von Mario Bürki und "Castellanum" von Helmut Kogler sind zwei schöne, aber schwere Kompositionen. Beide verlangen viel Fleiß beim Proben und sehr viel Konzentration. Die komplizierten Stellen wurden oft geübt, in Register- wie in Gesamtproben. Pfläging und Gallmann konnten am Sonntag feststellen, dass das Orchester für Karlsruhe gerüstet ist. "Gehen wird dort im Glauben von der Bühne, alles recht gemacht und unser Bestes gegeben zu haben, dann dürfte das Ergebnis eher zweitrangig sein", so Pfläging.

Beim Muttertagskonzert spielte das Projektorchester auch Musik aus dem Musical "König der Löwen", die Titelsongs aus dem James-Bond-Film "Skyfall" und der US-Kultserie "Hawaii 5-0". Für das Orchester war es der drittletzte gemeinsame Auftritt. An Christi Himmelfahrt folgt der zweitletzte in Öflingen und schließlich der letzte in Karlsruhe. Danach wird man sich wieder trennen.

Auch für die "Cookies – die coolen Kids" der Stadtmusik naht das Ende. Dirigent Ulrich Jurkiewicz hört zu den Sommerferien auf. Die Jungen und Mädchen kommen in die Jugendkapelle. Beim Muttertagskonzert verabschiedeten sich die Cookies mit vier Kompositionen, die alle mit Freizeit, Essen und Liebe zu tun hatten. Man konnte den Leistungsanspruch spüren und, dass sie ihn erfüllen können, gereift in drei Jahren Ausbildung.

Autor: Hansjörg Bader

## Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

So hausen die aus Freiburg abgeschobenen Roma



Royal Baby: William und Kate präsentieren ihre Tochter



Oben-Ohne-Protest vor Axel-Springer-Zentrale



Wird Daehli der neue Kruse beim SC, Herr Streich?



